

Rückblick Hinrunde/Vorschau

Vor der Saison beschäftigte alle die Frage, wie die Integration der neuen Spieler gelingen würde.

Deniz Öztürk - eine wirkliche Verstärkung. Mit Ball ist er oft schneller als seine Gegenspieler ohne Ball. Meist ein Garant für Torgefahr. Einziges Manko vielleicht die Chancenauswertung.

Salmann Öztürk ist ebenfalls im Offensivbereich tätig. Er hat mit Sicherheit noch Luft nach oben.

Wenn er an seine Leistung aus seinem ersten Engagement bei der Spielvereinigung anknüpfen kann, wird er auch auf jeden Fall eine große Verstärkung sein.

Ferdi Öztürk war quasi immer in der Startformation. Ein echtes Kämpferherz, das technische Mängel versucht mit Einsatz wett zu machen.

Michelle Barbitta – er hat gute Ansätze und ist technisch versiert. Er muss sich aber im Zweikampfverhalten noch steigern.

Muhammed Urhan – er kam über die Reservistenrolle bislang nicht hinaus. Er könnte vielleicht der Nutznießer sein durch den Weggang von Samet Altuntas.

Albert Winterstein – ein erfahrener Torhüter, er war gesetzt. Ein Satz mit „x“ – das war wohl nix!

Dadurch musste der A-Jugendliche Tobias Jäger den Kasten hüten und wurde quasi ins kalte Wasser geworfen.

Wie sind die Spiele in der Vorrunde verlaufen?

Es gab deutliche Niederlagen in Buckenberg, Bilfingen und Conweiler-Schwan und zuhause gegen Langenalb. Und der absolute Negativhöhepunkt war dann das erste Rückrundenspiel in Singen, als die meisten Zaisersweihermer Anhänger schon vor Spielende abreisten, weil es einfach nicht mehr mit anzusehen war. Ansonsten war man zumindest auf Augenhöhe – auch bei Niederlagen. Es gab aber auch Siege, mit denen man vielleicht im Vorfeld nicht gerechnet hätte. Dietlingen – ein Topkandidat auf die ersten Plätze – wurde zuhause geschlagen. Oder in Wilferdingen, als man dem Gegner kaum eine Chance ließ. Es gab aber auch Spiele in denen leichtfertig Punkte verschenkt wurden. In Grunbach gegen den Tabellenletzten wurde zu ängstlich agiert und nur 1 Punkt geholt. Zuhause gegen Weiler erzielte der Gast in der 90. Spielminute das Siegtor. Zuhause gegen Calmbach hatte man 3 Minuten vor Spielende einen Strafstoß, der nicht verwandelt wurde. Dies wäre der Ausgleich gewesen. Die Spielvereinigung hätte locker 4 Punkte mehr auf der Habenseite haben können. Die Situation sieht zwar nicht sehr rosig aus momentan, aber es ist noch nichts verloren. Die Verantwortlichen hatten es schon angekündigt. Wenn die Mannschaft enger zusammenrückt und sich auch als Team präsentiert, dann ist noch alles drin. 2 Nachholspiele hat die Spielvereinigung noch zu absolvieren. Kann man diese Spiele erfolgreich gestalten, dann sieht die Welt schon wieder etwas besser aus, weil alles noch ziemlich dicht zusammen liegt in der Tabelle.

Vorschau

Fr, 06.02.15 19.00 Uhr FSV Buckenberg II : SpVgg Zaisersweiher I (Freundschaftsspiel)

Di, 17.02.15 19.00 Uhr SV Sternenfels I : SpVgg Zaisersweiher I (Freundschaftsspiel)

Sa, 21.02.15 14.15 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : SpVgg Conweiler-Schwan I (NACHHOLSPIEL-PUNKTSPIEL)

So, 01.03.15 15.00 Uhr FC Bauschlott I : SpVgg Zaisersweiher I (NACHHOLSPIEL-PUNKTSPIEL)

So, 08.03.15 15.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : TSV Grunbach I (PUNKTSPIEL)